

Hier treffen Sie heute Kölns OB-Kandidaten

Köln - Noch 18 Tage bis zur Kommunalwahl. BILD sagt Ihnen jeden Tag, wo Sie die OB-Kandidaten der

großen Parteien treffen können. Peter Kurth (CDU): 14-16 Uhr Hausbesuche mit Stephan Krüger in Spätaussied-

ler-Siedlungen, Treffpunkt: Holweide, S-Bahn-Station. 18-19.30 Uhr Vorstellung beim Bund Katholischer Unternehmer, Materhaus. 20-21 Uhr Sommerempfang der CDU-Innenstadt, Frankenwerf 35.

Jürgen Rötters (SPD): 9.30 Uhr Besuch des Integrations- und Begegnungszentrum e.V., Annostr. 27-33. Am Nachmittag Besuch von Münchens OB Christian Ude. Ralph Sterck (FDP): keine öffentlichen Termine.



Darf sich auf prominente Unterstützung aus Bayern freuen: SPD-Kandidat Jürgen Rötters



Macht heute Wahlkampf in Köln: Münchens OB Christian Ude (SPD)

NRWichtig

SAL. OPPENHEIM VOR ÜBERNAHME

Köln - Die schwer angeschlagene Privatbank Sal. Oppenheim erhöht ihr Eigenkapital mit Hilfe der Deutschen Bank um 300 Millionen Euro. Die Einlage erfolgte durch die Anteilseigner und wurde von der Deutschen Bank finanziert. Oppenheim steht vor der Übernahme durch die größte Deutsche Bank, derzeit werden die Bücher durch die Frankfurter gesichtet.

8000 NEUE LEHRER IN NRW

Düsseldorf - 2009 werden an den Schulen in NRW so viele Lehrer eingestellt wie seit 1981 nicht mehr. Nachdem bereits zum 1. Februar 2889 Lehrkräfte eingestellt worden waren, kommen noch einmal 4711 neue Lehrer hinzu, die ihren Dienst zum Start des Schuljahres aufnehmen. „Wir rechnen damit, dass wir in diesem Jahr fast 8000 neue Lehrkräfte einstellen“, so Schulministerin Barbara Sommer.

KONJUNKTURGELD KOMMT AN

Düsseldorf - Das Konjunkturpaket II führt laut Städte- und Gemeindebund bereits zu „spürbaren Impulsen“ für die Wirtschaft. „Berichte über eine schleppende Umsetzung sind überhaupt nicht nachzuvollziehen“, sagte NRW-Chef Bernd Jürgen Schneider. Bislang seien zwar erst 29 Millionen Euro effektiv beim Bund abgerufen, in den Kommunen aber bereits Bauprojekte im Volumen von 1,1 Milliarden Euro verplant worden.

RHEINENERGIE VERPFÄNDET NETCOLOGNE-ANTEILE



Verpfändete Anteile seiner Beteiligung: RheinEnergie-Boss Dieter Steinkamp

Köln - Die RheinEnergie verpfändet Firmenanteile ihrer Beteiligungsgesellschaften. Um an einen Kredit zu kommen, soll sie Anteile von NetCologne und Brunata als Sicherheit hinterlegt haben.

Wie es heißt, möchte die RheinEnergie von Eon in Rostock Anteile an einem Steinkohlekraftwerk für rund 300

Millionen Euro kaufen. Im nichtöffentlichen Teil des Hauptausschusses wurde die Angelegenheit behandelt. CDU, SPD und FDP segneten sie ab, die Linken sind empört. Vorsitzender Jörg Detjen hat den Regierungspräsidenten um Prüfung gebeten. Dieser Beschluss ist kurzfristig und gefährlich. Hier wird mit dem Ta-

felsliber der Stadt gespielt. Nach den fragwürdigen Geschäften der Stadt mit Messe und Sparkasse braucht Köln nicht noch ein weiteres riskantes Finanzgeschäft.

RheinEnergie wollte sich gestern nicht äußern. Aus anderen Kreisen hieß es, die Verpfändung sei nur für eine Zwischenfinanzierung gedacht. ira



Die Zentrale der RheinEnergie am Parkgürtel. Hier wurde der Coup ausgeheckt



... und Willi Egger (Präs. der Senatspräsidenten, links) feierten mit Rolf Dietmar Schuster (Produzent ZDF-Karnevalssendungen), der Vivien und Janett fest im Griff hatte ...

In Köln kämpft das Festkomitee gegen zu viel nackte Haut im Karneval. Und dann das:



... Peter Hallerbach (Ehrenpräs. Gr. Dünnwalder), Jupp Miebach (Löwenbräu-Wirt) und Grönemeyer-Onkel Helmut (v.r.) hatten ihren Spaß

Kölner will OB in Gelsenkirchen werden, „CDU ist hier zu zerstritten“



NORBERT MÖRS Ihr Oberbürgermeister für Gelsenkirchen

▲ Verschmitzt und siegessicher fährt der Kölner Norbert Mörs durch Köln - als OB-Kandidat für Gelsenkirchen

Hat gut lachen: Mit der zerstrittenen Kölner CDU hat Norbert Mörs nichts mehr zu tun

Von INES RAKOCZY

Köln - Die CDU hat gesucht und gesucht. Wochenlang. Bis sie schließlich in Berlin fündig wurde. Am 12. Mai präsentierte sie mit Peter Kurth einen Top-Kandidaten als OB. Wie jetzt raus kommt, hatte sich die Partei zuvor einen Korb in Lindenthal geholt: Norbert Mörs (53) kandidiert lieber als OB in Gelsenkirchen. Mörs ist - wie Peter Kurth

Jurist, Verwaltungs- und Finanzexperte. Von 1997 bis 1999 war er Oberkreisdirektor im Rheinisch-Bergischen Kreis, anschließend Landrat. 2004 wurde er Direktor bei der West-LB, ist dort für Kommunen und deren Unternehmen zuständig. Die Kölner CDU hatte auch bei Norbert Mörs angeklingelt. „Doch da hatte ich schon den Gelsenkirchen zugewandt.“ Geböhrt hat niemand. Traurig ist Norbert Mörs darüber nicht. Denn er kennt die Kölner CDU, war bis zu seiner Kandidatur in Gelsenkirchen selbst hier Mitglied. „Peter Kurth hat eine schwere Aufgabe. Die Kölner CDU ist zerstritten. Es gibt zu viele Akteure, die sich seit Jahren spinnfeind sind. Es ist schon bemerkenswert, wie die Leute miteinander umgehen.“ Den Wahlkampf von Peter Kurth beobachtet er sehr genau: „Es ist gut, dass er Leute holt, die nicht in alte Seilschaften verstrickt sind.“

BUSENGRAPPSCHER! Ober-Jecke raderdoll in Berlin

Von JÜRGEN WENZEL

Köln/Berlin - Am Rhein kämpft der organisierte Karneval in der Session gegen zu viel nackte Haut. Beim Brauchtumsaustausch in Berlin der Gemeinschaft ehemaliger Präsidenten und Festkomitee-Mitglieder sah das anders aus... Drei Tage vergnügten sich 13 Top-Karnevalisten, besichtigt wurde u.a. der Reichstag und Museen. Und dann wurde jeck gefeiert, raderdoll sogar. Der Kölner Gastronom Jupp Miebach lud ins „Löwenbräu“ am Gendarmen-

markt zu kühlem Kölsch, jecker Musik und saftigem Schweinebraten. Geschunkelt wurde mit Berliner Karnevalsverbänden, der Prinzgarde und Ludwig Braun (Vereinigte Europäische Karnevalsgesellschaft) bis vier Uhr früh. Dann war Weiberfastnacht mitten im August! Bei der Jecken-Sause verrutschte bei den Berlinerinnen Vivien (18) und Janett (28) das Kleidchen. Busengrapscher-Alarm beim Berliner Sommer-Karneval. Busen-Mädchen Vivien zu BILD: „Die waren alle so gut drauf, da sind wir einfach rübergegangen und haben mitgeschunkelt.“ Den Jecken hat's gefallen. Und einer packte sogar richtig zu. Rolf Dietmar Schuster (war von 1974 bis 1999 Präsident der Großen Mülheimer KG). „Die beiden sind so gut drauf, die lade ich zum Kölner Karneval ein“, schwärmte er. Die Berliner-Jecken-Sause - wie passt das zum Nacktverbot des Festkomitees? Sprecherin Sigrid Krebs: „Es mag eine private Reise gewesen sein, aber keine offizielle des Festkomitees.“ Alaa!

Köln - Nackt-Mariechen, was sagst Du zu diesen Fotos? Cat mit 40 Auftritten bis Aschermittwoch fast ausgebuht. Was denkt das Nackt-Mariechen über die pikanten Party-Fotos? „Da zeigt sich mal wieder, Karnevalisten sind auch nur Männer“, sagt sie. „Verwerflich finde ich nur, dass sie heimlich den Funkmariechen unter die Röcke gucken und sich offiziell dann über meine Nacktauftritte aufregen.“



Nackt-Mariechen „Cat“ sorgte für Aufregung

Schon hunderte Wunschzettel ans Christkind

Engelskirchen - in Engelskirchen eingetroffen. Ganz oben auf der Wunschliste stehen nach Angaben der Deutschen Post derzeit Spielfiguren wie Ritter, Dinosaurier, Polizisten und Piraten. Die Kinder würden sich aber auch Schulsachen und nette Lehrer wünschen.

Am Tagebau lockt jetzt der Indemann

Düren - Am Tagebau Inden ist der neue Aussichtsturm Indemann vorgestellt worden. Das 5,5 Millionen Euro teure Bauwerk aus Stahl soll den Wandel in der Tagebauregion symbolisieren. Rund 2500 Besucher bestiegen bei der Premiere den 36 Meter hohen Indemann. 192 Treppenstufen führen zur Aussichtsplattform auf dem „Kopf“ der Stahlfigur. Bei Dunkelheit wird der Indemann weithin sichtbar beleuchtet.

Schrei es raus: Das The Dome Package gibt's nur bei uns.

Komm mit unter die Sound Dusche und gewinne Tickets für The Dome!
Heute: Friends Mobile, Chlodwigplatz, 50678 Köln
Morgen: Friends Mobile, Neusser Str.278, 50733 Köln

Es ist Deine Zeit.

Sony Ericsson W715
in der Vodafone SuperFlat
ab 1€¹

Sony Ericsson W302
mit Vodafone CallYa (statt 99,90 €)
für 59,95€²

1. Gilt bei Abschluss eines Mobilfunkvertrags im Tarif Vodafone SuperFlat: 24 Mon. Mindestlaufzeit, einmal. Anschlusspreis 24,95 € mtl. Paketpreis in den ersten 3 Mon. 29,95 €, danach 39,95 €, keine weit. Berechnung von nat. Standardgesprächen ins dt. Vodafone-u. Festnetz sowie 12 Mon. Flatrate für nat. Standardgespräche in ein weiteres dt. Mobilfunknetz ihrer Wahl (endet automatisch). Bei Überschreiten von 3.000 Minuten in einem Abrechnungszeitraum besteht eine erweiterte Kündigungsmöglichkeit für Vodafone. Nat. Standardgespräche in andere dt. Mobilfunknetze: 0,29 €/Min. 2. Dieses Handy funktioniert ausschließlich mit dieser CallYa-Karte. Einfach 100 € bezahlen oder 24. Mon. warten, dann kann das Handy auch mit anderen Karten genutzt werden. Das Angebot ist befristet bis 21.08.09.